

Schnittgutentsorgung

kostenlos, einmalig im März 2019

Pilotprojekt Schnittgutentsorgung im Streuobstgebiet zwischen Herrenberg und der Autobahn A 81

Um Besitzer der Streuobstwiesen bei der Baumpflege zu unterstützen und weiter zu motivieren, soll versuchsweise das anfallende Schnittgut direkt von den Wiesen abgeführt werden. Bei Erfolg soll dieses Konzept auf andere Streuobstwiesen ausgedehnt werden.

Wo wird das Schnittgut abgeholt:

Konkret wird die Schnittgutentsorgung zwischen östlichem Stadtrand Herrenberg (Ziegelfeld) und der Autobahn A 81 nördlich der Bundesstraße 28, angeboten (siehe Karte).

Wie funktioniert

- Abholung entlang der befestigten Wege im betreffenden Gebiet
- Schnittgut am Grundstücksrand zum Weg aufsetzen
- Schnittgut nur auf eigenem Grundstück aufsetzen
- Starkes Holz bitte im Schnittgut belassen
- Keine Anmeldung der Abholung erforderlich
- Die Abholung ist kostenfrei
- Die Eigentümer von Grundstücken, die nicht an die ausgewiesenen Abholwege grenzen, können ihr Schnittgut selbst auf die in der Karte ausgewiesenen Schnittgutsammelplätze bringen.

Abholzeitraum:

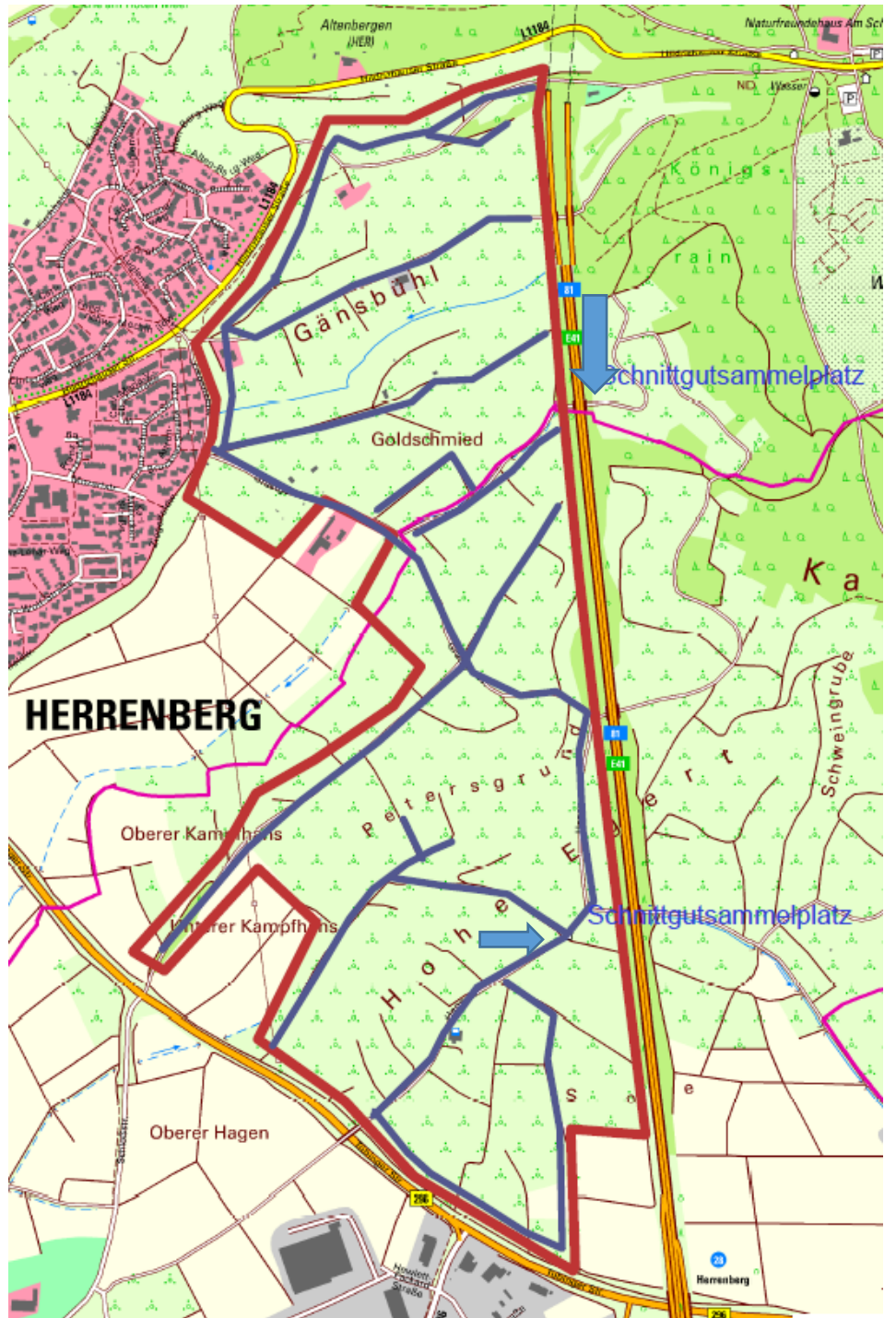
- Bereitstellung des Schnittgutes entlang der bezeichneten Wege möglichst erst ab Februar 2019
- Bereitstellung der Schnittgutsammelplätze von 1. Februar bis 30. März
- Abholung des Schnittgutes ab 18. März, bis dahin können die Schnittguthaufen aufgesetzt werden.

Weitere Informationen und Rückfragen

- Amtsblatt Herrenberg
- Herr Ohngemach unter Tel. 07031 6632381 oder E-Mail: h.ohngemach@lrabb.de.

Projektunterstützung:

Diese Maßnahme wurde vom Bürgerprojekt Streuobsterlebnis Herrenberg initiiert. Es wird vom Landratsamt Böblingen durchgeführt und durch die Obst- und Gartenbauvereine Herrenberg und Gültstein sowie der Stadt Herrenberg unterstützt.



Legende:



Abholwege
Grenze des
Abholgebietes

